

# Dezember

## Pairing: Shinya X Kyo

Von Little\_Miss\_Puppet

### Kapitel 2: Silvester

#### Kapitel 2: Silvester

Es verging eine Woche nach diesem magischen Weihnachtsfest. Shinya und Kyo waren ganz normal zueinander gewesen doch in ihren Bäuchen kribbelte noch dieses wunderbare Gefühl, welches sie an Heiligabend in der Kälte gespürt hatten. An dem Abend waren beide Hand in Hand nach Hause gegangen. Keiner verlor darüber ein Wort. Doch beiden ging es nicht mehr aus dem Kopf.

Heute war Silvester und wieder entstand eine ähnliche Situation wie an Weihnachten. Shinya war in der Küche, kochte nur saß dieses Mal Toshiya bei ihm. Der Bassist war neugierig und wollte unbedingt wissen was die beiden getrieben hatten als sie so draußen waren und in Toshiyas Fantasie konnte man das Getrieben wirklich ernst nehmen! „Na los Shinya... spucks endlich aus! Was hast du mit Kyo da so alleine gemacht?“ Der kleinere murrte nur leise. Ihn nervte es langsam, dass der andere nicht locker lassen wollte. „Toshiya! Ich hab es dir doch schon gesagt es war gar nichts!“ Mit den Worten bückte sich der blonde nach unten und sah in den Backofen nach den Teigtaschen.

Toshiya grinste überheblich und ging zu dem Band-Küken. Er würde es schon aus dem kleineren herausbekommen. Also stellte sich der schwarzhaarige hinter seinen Kollegen wobei er den festen Hinten des anderen direkt vor dem Schritt hatte. „Sicher? Nicht mal so ein wenig...“ die Hände des älteren legten sich fest um Shinyas Hüfte und er deutete einen Stoß an, wobei ein sehr anstößiger Laut aus seinem Mund entwich. „Toshiya!!“ beinahe quiekte Shinya auf und rette sich aus dem Griff des älteren. Das konnte jetzt nun echt nicht der Ernst seines Bandkollegen sein. „Du spinnst doch!“

Nun war eine gefährliche Grenze des kleineren überschritten und wenn Toshiya jetzt nicht fliehen würde dann bekäme er sicher gleich einen der Holz-Kochlöffel über gebraten. Diesen amüsierte es zwar köstlich aber weiter wollte er ihren Koch auch nicht reizen und so verließ er mit einem „Sorry!“ die Küche.

Der Drummer lehnte sich seufzend an die Küchentheke. Toshiya spinnt ja wohl so etwas bei ihm zu tun. Vor allem ging es ihn ja auch gar nichts an was Kyo und er taten

oder nicht. Als aber Kyo in das Zimmer kam und seinen Freund fragte warum Toshiya denn wie ein verrückt gewordenes Hühnchen gackerte war es um den blonden geschehen. Er wurde rot und ziemlich verlegen. Schnell drehte er sich weg und blickte nach dem Essen. „Ach er hat denke ich wieder seine fünf Minuten...“ „aha?“ kam es skeptisch von Kyo. „Er erwähnte deinen Namen und meinte du seist...“ Der kleine machte eine Pause. Es schien Probleme zu haben die letzten Worte auszusprechen. „du seist... niedlich!“

Nun war auch Kyo verlegen und kratzte sich am Kopf. Das war jetzt nun ein ausgesprochen seltenes Bild. „Ich sag doch er spinnt!“ gab Shinya als Antwort zurück. „Hat er dich irgendwie angefasst oder so?“ kam es drucksend von dem momentan kleinsten im Raum. Dem Blondschoopf fiel beinahe der Kiefer auf den Boden. Das war nun doch irgendwie schockierend. „Was?? Nein hat er nicht!“ antwortete Shinya schockiert und sah weg. „Gut...“ Kyo schien erleichtert zu sein, was Shinya doch noch ein wenig mehr... verunsicherte. „Gut?“ fragte der jüngere leise. Kyo nickte kaum merklich und setzte sich auf die Bank. Shinya wand sich dem Essen wieder zu und keiner der beiden verlor noch ein Wort.

Auch das Essen verlief relativ ruhig aber lustig. Sogar Kyo wurde mal nicht aufgezogen... und Toshiya lies Shinya in ruhe. Aber dann wurde es langsam 24 Uhr und die fünf gingen raus um gleich das wunderbare Feuerwerk am Tokyo Tower zu sehen. Von irgendwo her zählten Leute rückwärts. 5...4...3...2...1.... BOOM! Die erste Rakete flog in den Himmel und Explodierte. Das Jahr 2010 war da. Die Jungs fielen sich gegenseitig um den Hals und wünschten sich ein frohes neues Jahr.

Als Kyo und Shinya sich umarmten verweilten sie etwas länger in dieser. Die anderen waren eh zu sehr mit sich selbst beschäftigt und so wurde es ganz ruhig um die beiden. Für sie entstand wie ein Vakuum um sich herum. Zwei sehnsüchtige Augenpaare trafen sich. Sie glänzten bunt im Feuerwerk. Dann war es endlich soweit. Die Münder der beiden kamen langsam aufeinander zu und sie küssten sich... ganz vorsichtig und zaghaft. In diesem Kuss lag für beide ungewöhnlich viel Unschuld.

Nach einer gefühlten Ewigkeit, gefangen in der Liebe, die in ihnen explodierte war blickten sie sich wieder gegenseitig in die samtig braunen Augen. „Kyo?“ „Ja...Shinya?“ „Frohes neues Jahr...“